



Mein Weg zum Facharzt

Informationen für Medizinstudenten und junge Ärzte

Redaktionskollegium

Sächsische Landesärztekammer

Schützenhöhe 16
01099 Dresden
Tel.: 0351 82670
E-Mail: weiterbildung@slaek.de
Internet: www.slaek.de

Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.

Humboldtstr. 2a
04105 Leipzig
Tel.: 0341 984100
Internet: www.kgs-online.de

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Schützenhöhe 12
01099 Dresden
Tel.: 0351 829050
Internet: www.kvsachsen.de

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Schützenhöhe 20
01099 Dresden
Tel.: 0351 800010
Internet: www.apobank.de

Landesverband Sachsen der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Am Rathaus 8
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488 5300
Internet: www.lv-oegd-sachsen.de

Titelbild: ©contrastwerkstatt - fotolia.com

Stand: Dezember 2016

Hinweis:

Bei der Verwendung des Begriffs „Ärzte“ sind sowohl Ärztinnen als auch Ärzte gemeint.

I. Mein Weg zum Facharzt	Seite 4
II. Ihre Ansprechpartner stellen sich vor	Seite 8
1. Sächsische Landesärztekammer	Seite 8
2. Krankenhausgesellschaft Sachsen	Seite 10
3. Öffentlicher Gesundheitsdienst	Seite 12
4. Kassenärztliche Vereinigung Sachsen	Seite 14
5. Netzwerk „Ärzte für Sachsen“	Seite 16
6. Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank)	Seite 17

I. Mein Weg zum Facharzt

Voraussetzungen

Mit der Weiterbildung darf erst begonnen werden, wenn der Arzt über die ärztliche Approbation oder über einen gleichwertigen Ausbildungsstand oder einen gleichwertigen Kenntnisstand, der durch Ablegen einer Kenntnisprüfung nachzuweisen ist (§ 28 Abs. 2 SächsHKaG), verfügt.

Für die Erteilung der Approbationen oder Berufserlaubnisse nach der Bundesärzterordnung ist im Freistaat Sachsen die Landesdirektion Sachsen zuständig. Die Adressen lauten:

- Landesdirektion Sachsen - Standort Dresden
Abteilung Inneres, Soziales und Gesundheit, Referat 22
Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
Tel.: 0351 825 0
- Landesdirektion Sachsen - Standort Leipzig
(für Leipzig, Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen)
Abteilung Inneres, Soziales und Gesundheit, Referat 22
Braustraße 2, 04107 Leipzig
Tel.: 0341 977 0

E-Mail: post@lds.sachsen.de
Internet: www.lds.sachsen.de

Weiterführende Hinweise für Staatsangehörige der EU und aus Drittstaaten finden Sie unter: www.slaek.de > [Ärzte](#) > [Ausländische Ärzte](#) > [Orientierungshilfe](#)

1. Wie entscheide ich mich für ein Fachgebiet?

Wichtig für Ihre Entscheidung sind vor allem Ihre persönlichen Interessen und Vorlieben. Erkenntnisse aus Famulaturen und der Promotion können bei der Entscheidungsfindung herangezogen werden.

2. Wie läuft die Weiterbildung?

Die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer gibt Auskunft zu den Regelungen über Dauer und Inhalt der Weiterbildung.

- Die Weiterbildung erfolgt im Rahmen angemessen vergüteter ärztlicher Berufstätigkeit unter Anleitung zur Weiterbildung befugter Ärzte oder durch Unterweisung in anerkannten Weiterbildungskursen.
- Dauer und Inhalt der Weiterbildung richten sich nach den Bestimmungen der Weiterbildungsordnung (WBO).
- Die festgelegten Weiterbildungszeiten und Weiterbildungsinhalte sind Mindestzeiten und Mindestinhalte.
- Grundsätzlich können Weiterbildungs- und Tätigkeitsabschnitte unter sechs Monaten nur dann als Weiterbildungszeit anerkannt werden, wenn dies nach WBO vorgesehen ist.
- Eine Unterbrechung der Weiterbildung, insbesondere wegen Schwangerschaft, Elternzeit, Wehr- und Ersatzdienst, Bundesfreiwilligendienst, wissenschaftliche Aufträge – soweit eine Weiterbildung nicht erfolgt – oder Krankheit, kann nicht als Weiterbildungszeit angerechnet werden (tariflicher Erholungsurlaub stellt keine Unterbrechung dar).
- Ärztliche Tätigkeiten in eigener Praxis sind grundsätzlich nicht anrechnungsfähig.
- Eine Weiterbildung in Teilzeit ist anzurechnen, wenn sie mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt und hinsichtlich Niveau und Qualität der Vollzeitweiterbildung entspricht. Um der Gesamtdauer der Vollzeitweiterbildung gerecht zu werden, verlängert sich die Weiterbildungszeit entsprechend.
- Sofern für die Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzweiterbildung nichts anderes bestimmt ist, kann die Weiterbildung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich erfolgen.
- Die Weiterbildung zum Facharzt und in Schwerpunkten wird unter verantwortlicher Leitung der von der Ärztekammer befugten Ärzte in einer zugelassenen Weiterbildungsstätte durchgeführt.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Referat Weiterbildung/Prüfungswesen der Sächsischen Landesärztekammer unter Telefon 0351 8267-318.

- Weblinks:
www.slaek.de > Ärzte > Weiterbildung > Weiterbildungsordnung
www.slaek.de > Ärzte > Weiterbildung > Zur Weiterbildung befugte Ärzte

I. Mein Weg zum Facharzt

3. In welchen Einrichtungen können die Weiterbildungszeiten absolviert werden?

- In Abhängigkeit vom gewählten Fachgebiet ist genau festgelegt, welche Weiterbildungszeiten im stationären bzw. ambulanten Bereich gefordert/anrechenbar sind.
- Die Weiterbildungszeiten im Öffentlichen Gesundheitsdienst sind entsprechend der Weiterbildungsordnung anrechenbar.
- Die Mindestweiterbildungszeit zum Facharzt beträgt je nach Fachrichtung fünf oder sechs Jahre.

Weiterbildungsstätten können u. a. sein: Krankenhäuser, Praxen, Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, Medizinische Versorgungszentren, Rehabilitationseinrichtungen.

4. Wo finde ich eine Weiterbildungsstelle?

Auf der Webseite der Sächsischen Landesärztekammer unter www.slaek.de > [Ärzte](#) > [Weiterbildung](#) > [Zur Weiterbildung befugte Ärzte](#) ist eine Datenbank bereitgestellt, in der die zur Weiterbildung befugten Ärzte nach Gebieten, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen nach Ort und Umfang der Weiterbildungsbefugnis recherchiert werden können.

Darüber hinaus stehen verschiedene Suchmöglichkeiten zu offenen Weiterbildungsstellen zur Verfügung.

- **Krankenhaus:**

www.krankenhausregister-sachsen.de > [Stellenbörse](#)

Für Fragen steht Ihnen in der Geschäftsstelle der Krankenhausgesellschaft Sachsen Frau Bitter-Schuster (Tel.: 0341 98410 34) zur Verfügung.

- **Praxen:**

www.kvsachsen.de > [Praxis- und Stellenbörse](#) > [Weiterbildungsstelle suchen](#)

Für Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Ansprechpartner in den Bezirksgeschäftsstellen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen zur Verfügung:

Chemnitz:	Tel.: 0371 2789 403	stellenboerse.chemnitz@kvsachsen.de
Dresden:	Tel.: 0351 8828 310/311	stellenboerse.dresden@kvsachsen.de
Leipzig:	Tel.: 0341 2432 148	stellenboerse.leipzig@kvsachsen.de

- **Öffentlicher Gesundheitsdienst:**

Informationen zu offenen Weiterbildungsstellen finden Sie auf der Website www.lv-oegd-sachsen.de > [Jobbörse](#) oder in jedem Gesundheitsamt.

5. Wo finde ich Informationen über Fördermöglichkeiten?

Auf der Website www.aerzte-fuer-sachsen.de finden Ärzte und andere Interessierte eine umfangreiche und aktuelle Darstellung von Fördermaßnahmen und Ansprechpartnern für eine Tätigkeit in Sachsen. Studienbeihilfeprogramme sind dort ebenso aufgeführt wie Förderungen in der Weiterbildung oder für eine eigene Niederlassung. Auch Unterstützungsangebote der Städte, Gemeinden und Landkreise in Sachsen sind Bestandteil der Website.

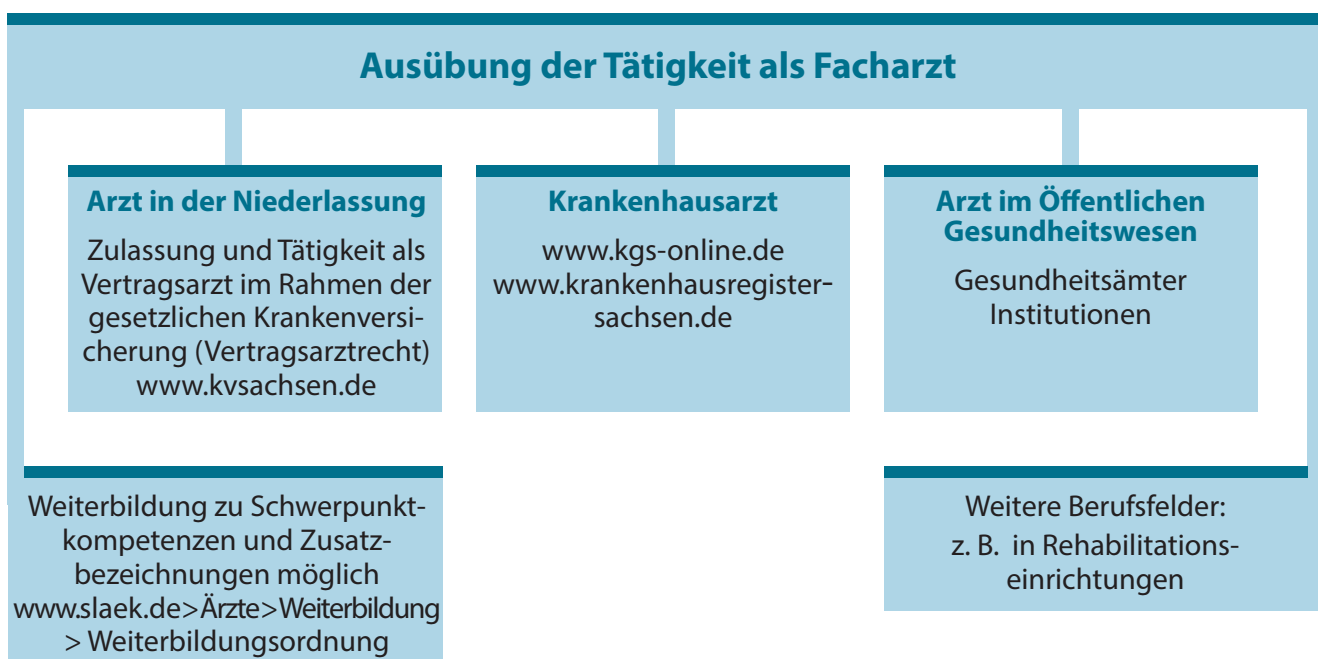
6. Wie erfolgt der Nachweis der Weiterbildungszeiten und -inhalte?

Die Weiterbildung erfolgt auf der Grundlage der aktuellen Weiterbildungsordnung. Über jeden Weiterbildungsabschnitt sind ausführliche Zeugnisse gemäß § 9 WBO und die Dokumentation gemäß § 8 WBO (Richtlinie über den Inhalt der Weiterbildung und Nachweis über das jährliche Gespräch) erforderlich. Diese sind bei Beantragung der Prüfungszulassung bei der Sächsischen Landesärztekammer vorzulegen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Referat Weiterbildung/Prüfungswesen der Sächsischen Landesärztekammer unter Telefon 0351 8267-318.

7. Facharztanerkennung zum Führen der Facharztbezeichnung

Nach bestandener Facharztprüfung händigt die Sächsische Landesärztekammer die Anerkennungsurkunde aus.



II. Ihre Ansprechpartner stellen sich vor

1. Sächsische Landesärztekammer

Die Sächsische Landesärztekammer ist die öffentliche Berufsvertretung für Ärzte im Freistaat Sachsen. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und nimmt nach dem Subsidiaritätsprinzip öffentliche Aufgaben wahr. Sie vertritt die berufsständischen Interessen der Ärzteschaft in Sachsen. Die Tätigkeit der Mitglieder in den Organen und Gremien der Sächsischen Landesärztekammer erfolgt ehrenamtlich.

Mitgliedschaft

Alle aufgrund einer Berufserlaubnis oder Approbation zur Berufsausübung berechtigten Ärzte, die im Freistaat Sachsen tätig sind oder, falls sie ihren Beruf nicht ausüben, ihren Hauptwohnsitz dort haben, gehören als Pflichtmitglieder der Sächsischen Landesärztekammer an.

Zentrale Aufgaben

Die Sächsische Landesärztekammer nimmt auf der Grundlage des Sächsischen Heilberufekammergesetzes (SächsHKaG) hoheitliche Aufgaben wahr:

- Wahrnehmung und Vertretung der beruflichen Belange aller Mitglieder im Sinne des Berufsauftrages unter Beachtung des Wohls der Allgemeinheit
- Überwachung der Erfüllung der berufsrechtlichen und -ethischen Pflichten
- Gestaltung und Förderung der Weiterbildung der Mitglieder
- Anpassung und Aktualisierung der Weiterbildungsordnung, Erteilung der Weiterbildungsbefugnis und Anerkennungsverfahren von Arztbezeichnungen nach der Weiterbildungsordnung
- Gestaltung und Förderung der Fortbildung der Mitglieder
- Erteilung von Fortbildungszertifikaten und Vergabe von Fortbildungspunkten
- Sicherung der Qualität der Berufsausübung
- Achtung auf ein gedeihliches Verhältnis der Mitglieder zueinander
- Unterstützung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Aus- und Fortbildung der Medizinischen Fachangestellten
- Information der Mitglieder (z. B. über das „Ärzteblatt Sachsen“)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kammerversammlung – Parlament der sächsischen Ärzte

- Besteht aus 101 gewählten Mitgliedern und je einem Mitglied des Lehrkörpers der medizinischen Fakultäten der Universitäten Leipzig und Dresden
- Beschließt die grundsätzlichen Angelegenheiten der Sächsischen Landesärztekammer, den Haushaltsplan, die Tätigkeit der Sächsischen Ärzteversorgung sowie berufspolitische Standpunkte

Präsident und Vorstand

Der ehrenamtliche Vorstand besteht aus elf Mitgliedern einschließlich des Präsidenten. Der Präsident vertritt die Sächsische Landesärztekammer in allen Rechtsangelegenheiten und gegenüber den politischen und gesellschaftlichen Institutionen.

Ausschüsse

Zur Vorbereitung ihrer Sitzungen und zur Beratung des Vorstandes hat die Kammerversammlung Ausschüsse gebildet, z. B. „Weiterbildung“, „Berufsrecht“, „Krankenhaus“, „Ambulant-stationäre Versorgung“, „Qualitätsmanagement“. Daneben bestellt der Vorstand temporäre Arbeitsgruppen für aktuelle Sachfragen. Zu den Arbeitsthemen gehören Fragen der ärztlichen Weiterbildung und Fortbildung, der ärztlichen Ethik und viele weitere Aspekte.

Kreisärztekammern

Kreisärztekammern sind rechtlich unselbstständige Untergliederungen der Sächsischen Landesärztekammer in allen politischen Kreisen und kreisfreien Städten Sachsens. Ihnen sind innerhalb ihres örtlichen Bereiches Aufgaben im Rahmen des Sächsischen Heilberufekammergesetzes zugewiesen.

Sächsische Ärzteversorgung

Das 1992 gegründete Versorgungswerk hat die Aufgabe, seinen Mitgliedern bei Erreichen der Altersgrenze und bei Eintreten von Berufsunfähigkeit eine Versorgung zu gewähren sowie bei Tod des Mitgliedes für die Sicherung der Hinterbliebenen zu sorgen.

Ihre Ansprechpartner

Dr. Michael Schulte Westenberg
Hauptgeschäftsführer
Tel.: 0351 8267 411
E-Mail: hgf@slaek.de

Dr. med. Birgit Gäbler
Ärztin in der Geschäftsführung
Weiterbildung/Prüfungswesen
Tel.: 0351 8267 318
E-Mail: weiterbildung@slaek.de

Informationen im Internet

- Sächsische Landesärztekammer: www.slaek.de
- Bundesärztekammer: www.baek.de
- Suchportal nach Ärzten, Krankenhäusern, bei Notfällen, nach Physiotherapeuten: www.gesundheitsinfo-sachsen.de

II. Ihre Ansprechpartner stellen sich vor

2. Krankenhausgesellschaft Sachsen

Die Krankenhausgesellschaft Sachsen (KGS) repräsentiert als Landesverband derzeit 80 Krankenhäuser im Freistaat Sachsen. Mit mehr als 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört der Krankensektor damit zu den bedeutendsten Arbeitgebern in Sachsen.

Für die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und pflegerischen Nachwuchses sind die Krankenhäuser von zentraler Bedeutung. Sie bieten unter Leitung von erfahrenem medizinischen Fachpersonal qualitativ hochwertige Rahmenbedingungen für die ärztliche Weiterbildung und umfassende Möglichkeiten zur weiteren Karriereplanung.

Jährlich werden in den sächsischen Krankenhäusern rund 1 Mio. Patientinnen und Patienten stationär behandelt. Zahlreiche ambulante Behandlungsmöglichkeiten ergänzen das Leistungsangebot. Darunter sind die notfallambulanten Angebote der Krankenhäuser von besonderer Bedeutung für die Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung an 365 Tagen im Jahr – rund um die Uhr.

Im Zeitraum von 1991 bis 2014 sind die Krankenhausstrukturen in Sachsen im Rahmen eines Nationalen Aufbauprogramms mit mehr als 5 Mrd. EUR an Investitionsmitteln nachhaltig erneuert worden. Somit verfügt Sachsen heute über neu errichtete oder vollständig sanierte Krankenhäuser mit moderner (Medizin-) Technik und bietet den Patientinnen und Patienten neueste Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten – verbunden mit einem hohen Maß an Patientensicherheit.



Aufgaben der Krankenhausgesellschaft Sachsen

- Sie unterstützt ihre Mitgliedskrankenhäuser bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und auf dem Gebiet des Krankenhauswesens,
- im Zusammenwirken mit staatlichen und sonstigen Institutionen des Gesundheitswesens sorgt sie für die Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser,
- sie nimmt gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben wahr im Bereich der Krankenhausplanung und -finanzierung, bei Personalfragen sowie bei Verträgen und Vereinbarungen,
- sie unterrichtet die Öffentlichkeit und unterstützt staatliche Körperschaften und Behörden bei der Vorbereitung und der Durchführung von Richtlinien und Gesetzen,
- sie setzt sich als Landesverband der Krankenhausträger für die Interessen und Belange der Krankenhäuser und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Ihre Ansprechpartnerin

Gundula Bitter-Schuster
Projekte
Tel.: 0341 98410 34
E-Mail: bitter-schuster@kgs-online.de
Internet: www.kgs-online.de

II. Ihre Ansprechpartner stellen sich vor

3. Öffentlicher Gesundheitsdienst

Der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) ist neben der stationären und ambulanten Versorgung die dritte Säule des Gesundheitswesens. Er ist grundsätzlich bevölkerungsmedizinisch tätig und erfüllt überwachende, vorsorgende und fürsorgende Aufgaben zum Schutz der Gesundheit seiner Bevölkerung.

Behörden des öffentlichen Gesundheitsdienstes:

- Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz als oberste Landesgesundheitsbehörde und oberste Landesveterinärbehörde
- Die Landesdirektion als Mittelbehörde
- Die Gesundheitsämter sowie Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter der Landkreise und kreisfreien Städte
- Die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

Die Aufgaben sind durch das Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen (SächsGDG) festgelegt.

In den Gesundheitsämtern werden folgende Aufgaben erfüllt:

• **Bereich: Amtsärztlicher Dienst**

- Erstellen von amtsärztlichen Gutachten und Zeugnissen (z. B.: Eingliederungshilfe, Prüfungsverhinderung, Adoptionsuntersuchungen, Verbeamtung, Beihilfen, Verhandlungsfähigkeit, Asylbewerberuntersuchungen, Haftfähigkeit)
- Leichenwesen (z. B.: Bearbeitung von Totenscheinen, Anordnung von Sektionen nach IfSG)

• **Bereich: Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst, z. B.:**

- Ärztliche Untersuchung der Kinder in Kindertagesstätten, Schulen und Förderschulen
- Erfassung und Durchführung von Impfungen
- Beteiligung an Projekten zur Gesundheitsförderung

• **Bereich: Beratung, z. B.:**

- Beratung zu HIV/AIDS, STI, Tumorerkrankungen, Beratung nach § 218 StGB und Schwangerenkonfliktberatung
- Sozialpsychiatrischer Dienst und je nach Trägerschaft: Suchtberatungs- und Behandlungsstellen und Kontakt- und Beratungsstellen
- Gesundheitsförderung und Gesundheitsberichtserstattung

- **Bereich: Hygiene, z. B.:**

- Infektionsschutz einschließlich Tbk-Beratung
- Trinkwasserhygiene
- Reisemedizinische Beratung
- Krankenhaushygiene
- Umwelthygiene

Förderung der Weiterbildung

Der Freistaat Sachsen finanziert den Amtsarztkurs „Weiterbildung für das Öffentliche Gesundheitswesen“ und fördert die Weiterbildung zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen (ÖGW).

Was erwartet Sie als Arzt des Öffentlichen Gesundheitsdienstes?

- Eine vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Gute Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Selbstständige, eigenverantwortliche Arbeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung, auch Teilzeit möglich
- Tarifrrechtliche Vergütung besonders günstig für junge Kolleginnen/-en
- Bereitschaft als Rufbereitschaft
- Mitarbeit in politischen Gremien möglich und erwünscht

Ihr Ansprechpartner

Landesverband Sachsen der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen
Gesundheitsdienstes

Dr. Harald Uerlings
Vorsitzender
Tel.: 0371 488 5300
Fax: 0371 488 5399
E-Mail: info@lv-oegd-sachsen.de
Internet: www.lv-oegd-sachsen.de

II. Ihre Ansprechpartner stellen sich vor

4. Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Niederlassung und ambulante Tätigkeit: Mit der KV Sachsen gut beraten

Sie beabsichtigen, sich in Sachsen niederzulassen? Die KV Sachsen berät und unterstützt Sie individuell und umfassend. Auch bereits niedergelassenen Ärzten steht die KV Sachsen mit vielfältigen Service- und Beratungsangeboten zur Seite. Diese Beratung ist kostenlos und frei von kommerziellen Interessen.

Fachberatung – Praxisgründung, -ausübung und -abgabe

- Zulassungsrechtliche Fragen
- Anstellungsmöglichkeiten
- Stand der Bedarfsplanung
- Fragen zu weiteren Tätigkeitsorten
- Fragen zur Praxisabgabe

Fachberatung – Ärztliche Kooperationsformen

- Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) – auch überörtlich
- Organisationsgemeinschaft

Fachberatung – Förderung

- Förderung ärztlicher Weiterbildung
- Fördermaßnahmen/Zuschüsse

Praxis- und Stellenbörse auf der Internetpräsentation www.kvsachsen.de

- Praxissuche, Praxisabgabe, Praxisvertretung
- Stellenangebote und -suche für Ärzte und Psychotherapeuten
- Stellenangebote und -suche für Ärzte in Weiterbildung
- Stellenangebote und -suche für Praxispersonal

Betriebswirtschaftliche Beratung

- Existenzgründerberatung: Investitions- und Kostenanalysen, Rentabilitätsberechnungen, betriebswirtschaftliche Standortanalysen, Beratung zu notwendigen Versicherungen, Vertragsgestaltung, Finanzierungsgespräche bei Banken
- Betriebswirtschaftliche Beratung: Praxisbewertungen, Umsatz- und Kostenanalysen, Liquiditätsberatung, Erstellung von Planrechnungen für die Fusion oder Aufnahme von Partnern, Rentabilitätsberechnungen für Neuinvestitionen inkl. Finanzierungsmöglichkeiten

Für weitere und aktuelle Informationen besuchen Sie unsere Internetpräsentation bzw. wenden sich an Ihre zuständige Bezirksgeschäftsstelle unter folgenden Kontaktinformationen. Die KV Sachsen freut sich auf Sie.



Die KV Sachsen - Dienstleister und Partner ihrer Mitglieder

Die KV Sachsen sichert die ambulante ärztliche Versorgung von fast vier Millionen gesetzlich versicherten Menschen in Sachsen. Vor allem aber vertritt sie die Interessen ihrer nahezu 8.000 Mitglieder – das sind:

- Sämtliche zugelassenen Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten,
- Die in Krankenhäusern ermächtigten Ärzte und Psychotherapeuten sowie
- Die in medizinischen Versorgungszentren (MVZ) bzw. bei Vertragsärzten oder Vertragspsychotherapeuten mindestens halbtags angestellten Ärzte und Psychotherapeuten.

Die Aufgaben der KV Sachsen

- **Sicherstellungsauftrag:**
Verpflichtung zur Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung
- **Interessenvertretung:**
Wahrung der Rechte der Vertragsärzte und Psychotherapeuten
- **Gewährleistungspflicht:**
Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Durchführung der vertragsärztlichen/-psychotherapeutischen Tätigkeit
- **Vertragshoheit:**
Abschluss von Verträgen mit den Verbänden der Krankenkassen
- **Ausschussbesetzung:**
Besetzung von Ausschüssen der gemeinsamen Selbstverwaltung von Ärzten und Krankenkassen

Kontakt

KV Sachsen
Schützenhöhe 12
01099 Dresden

Internetpräsentation: www.kvsachsen.de
E-Mail: sachsen@kvsachsen.de

Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz:

Tel.: 0371 2789 403
E-Mail: sicherstellung.chemnitz@kvsachsen.de

Bezirksgeschäftsstelle Dresden:

Tel.: 0351 8828-310/311
E-Mail: sicherstellung.dresden@kvsachsen.de

Bezirksgeschäftsstelle Leipzig:

Tel.: 0341 2432 148
E-Mail: sicherstellung.leipzig@kvsachsen.de

II. Ihre Ansprechpartner stellen sich vor

5. Netzwerk "Ärzte für Sachsen"



Das Netzwerk "Ärzte für Sachsen" bündelt seit 2009 die sächsischen Akteure und Maßnahmen zur Gewinnung von Ärzten, wirbt gezielt um ärztlichen Nachwuchs bei Medizinstudierenden und unterstützt die Entwicklung neuer Versorgungskonzepte.

Auf der Website www.aerzte-fuer-sachsen.de finden Medizinstudierende und Ärzte eine umfangreiche und aktuelle Darstellung von Fördermaßnahmen und Ansprechpartnern für eine ärztliche Tätigkeit in Sachsen. Stipendienprogramme sind dort ebenso aufgeführt wie Förderungen in der Weiterbildung oder für die eigene Niederlassung. Auch Unterstützungsangebote der Städte, Gemeinden und Landkreise in Sachsen sowie familienfreundliche Angebote sächsischer Kliniken sind Bestandteil der Informationsplattform.

"Ärzte für Sachsen" informiert Medizinstudierende und junge Ärzte auch über Facebook und Twitter. Zusätzlich stellen eigens produzierte Informationsfilme die wichtigsten Schritte der Facharztweiterbildung im Freistaat sowie Vorteile der ärztlichen Tätigkeit in verschiedenen Bereichen vor. Zu sehen sind die Filme auf der Netzwerkseite, bei Facebook, Youtube sowie auf www.slaek.de.

Zu den mehr als 150 Partnern im Netzwerk gehören neben den Institutionen der ärztlichen Selbstverwaltung und den medizinischen Berufs- und Fachverbänden auch die beiden Medizinischen Fakultäten, 70 Kliniken sowie 30 Gemeinden, Städte und Landkreise im Freistaat.

Ihr Ansprechpartner

Martin Kandzia M.A.
Koordinierungsstelle „Ärzte für Sachsen“

Tel.: 0351 8267 136

E-Mail: info@aerzte-fuer-sachsen.de

Internet: www.aerzte-fuer-sachsen.de

II. Ihre Ansprechpartner stellen sich vor

6. Deutsche Apotheker- und Ärztebank



Die apoBank: die führende Bank im Gesundheitswesen

Von Heilberuflern für Heilberufler – dieses Prinzip zeichnet die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (kurz „apoBank“) seit mehr als 100 Jahren aus. Es ist elementar für ihr Selbstverständnis als Genossenschaft: Zum einen wird sie von akademischen Heilberuflern getragen; diese sind Eigentümer der Bank. Zum anderen ist die apoBank auf deren Betreuung spezialisiert. Damit verfügt sie über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

Die Bank begleitet die Heilberufler in jeder Lebensphase. Die Schwerpunkte reichen von Finanzierungsfragen über die Geldanlage bis hin zur Gestaltung der Altersvorsorge:

Für Studenten

- Eigene Studentenberater sowie individuelle Studien- und Karriereberatung
- Kostenloses Studentenpaket inklusive Girokonto, Kreditkarte mit weltweit kostenloser Bargeldverfügung, Auslandsreisekrankenversicherung u. v. m.
- Praxisnahe Seminare zur Prüfungsvorbereitung und anderen Themen

Für angestellte Heilberufler

- Eigene Berater für Angestellte sowie Karriereberatung zu Weiterbildungsmöglichkeiten und Wegen in die Selbständigkeit
- Kostenloses Girokonto auf Guthabenbasis inkl. 180 Euro Bonuszahlung für Mitglieder von Marburger Bund und Hartmannbund, kostenlose Kreditkarten u. v. m.
- Seminare zu Patienten-/Kundenkommunikation, Selbstmanagement etc.
- Praxis- und Apothekenbörse mit frei werdenden Arztsitzen

Für selbständige Heilberufler

- Eigene Berater für Selbständige sowie Beratung zu Praxisführung und -optimierung
- Kostenloses Girokonto/Praxiskonto auf Guthabenbasis, kostenlose Kreditkarten, attraktive Finanzierungsbedingungen u. v. m.
- Seminare zu Praxisführung, Kooperationsmöglichkeiten, Selbstmanagement
- Praxis- und Apothekenbörse mit potenziellen Nachfolgern und Kooperationspartnern

Ihre Ansprechpartner

Filiale Dresden
Pauline Günther
Tel.: 0351 80001 55

Filiale Leipzig
Sophia Ludwig
Tel.: 0341 24520 13

Filiale Chemnitz
Thomas Weiße
Tel.: 0371 28152 44

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Weil uns mehr verbindet.



Spezialisierte Beratung für Apotheker und Ärzte.

Ob beruflich oder privat: Die meisten Apotheker und Ärzte in Deutschland vertrauen auf unsere Leistung und spezialisierte Beratung.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.apobank.de



deutsche apotheker-
und ärztebank

Dr. Dieter Bimmel, Herzchirurg,
Bonn, Mitglied der apoBank

Dr. Michael Röttinger, Facharzt der Radiologie,
München, Mitglied der apoBank

Sandra Elias, Studentin der Human-
medizin, Essen, Mitglied der apoBank